

»Leitfaden dieser Synode ist das Leben: Das Leben des Amazonasgebiets und seiner Völker, das Leben der Kirche, das Leben des Planeten. Die Konsultationen in den amazonischen Gemeinden haben zum Vorschein kommen lassen, dass das Wasser ein wesentliches Element des Lebens in Amazonien ist. Der Amazonas hat die Bedeutung einer Arterie für den Kontinent und die Welt, er fließt durch dieses Territorium als Ader für Flora und Fauna, als lebenspendende Wasserquelle für Völker und Kulturen mit ihren spirituellen Symbolen: Der Fluss trennt uns nicht, er verbindet uns vielmehr, er hilft uns, miteinander in verschiedenen Kulturen und Sprachen zusammenzuleben.«

(Instrumentum Laboris zur Amazonien-Synode, 8)



Bolivien-Partnerschaftstreffen

Die Amazonien-Synode: Wege zu einer ökologischen Bekehrung

Alles auf einen Blick

Termin:

28. September 2019
10:30 Uhr bis ca. 18:30 Uhr

Ort:

Mutterhaus der Vinzentinerinnen
Hückedahl 10, 31134 Hildesheim
(Parkplätze stehen dort nur begrenzt zur Verfügung.
Bitte nutzen Sie die Parkhäuser in der Nähe.)

Anmeldung per E-Mail oder Telefon:

Bis spätestens 15.9. unter Angabe des favorisierten Workshops, Kinder werden betreut (bitte Alter angeben)

Diözesanstelle Weltkirche

Domhof 18-21, 31134 Hildesheim
Tel.: (05121) 307-229
E-Mail: bolivien@bistum-hildesheim.de
www.bolivien.bistum-hildesheim.de



Die Amazonien-Synode:
**Wege zu einer
ökologischen Bekehrung**

**Bolivien-Partnerschaftstreffen
28.9.2019 in Hildesheim**





Die Amazonien-Synode:
**Wege zu einer
ökologischen Bekehrung**

Liebe Bolivien-FreundInnen,

vom 6. bis 26. Oktober wird in Rom die sogenannte Amazonien-Synode tagen. Der Papst hat Bischöfe, engagierte Ordensleute und Laien, aber auch VertreterInnen von indigenen Völkern dazu eingeladen, über die besondere Situation im Amazonasbecken nachzudenken. Dabei soll es sowohl um die pastorale Situation dort gehen, die von riesigen, dünn besiedelten Gebieten und wenigen hauptberuflichen MitarbeiterInnen geprägt ist, als auch um die enormen sozialen und ökologischen Herausforderungen, vor denen die gesamte Region steht.

Der Amazonas-Regenwald gilt als die grüne Lunge des Planeten. Seine Vernichtung hätte für das weltweite Klima dramatische Folgen. Außerdem ist er eines der Gebiete mit der höchsten Biodiversität der Erde. Schließlich lebt dort eine Vielzahl von kleinen, indigenen Völkern, einige von ihnen in freiwilliger Isolation. Doch der unstillbare Hunger nach immer neuen Rohstoffen, der unsere Wirtschaftsweise prägt, stellt eine ungeheure Bedrohung für Menschen, Tiere und Pflanzen in Amazonien dar. Da das nördliche Tiefland Boliviens zur Amazonasregion zählt, wollen wir uns mit der Situation dort auseinandersetzen.

So laden wir zu einem spannenden Studientag ein und freuen uns auf das diesjährige Partnerschaftstreffen.

Bettina Stämpel Dietmar Müßig

Bettina Stämpel
(Vorsitzende der
Bolivienkommission)

Dr. Dietmar Müßig
(Leiter Diözesanstelle
Weltkirche)

WORKSHOPS

1 Gefährdete Quellflüsse des Amazonas
Wie Mega-Staudämme das Weltklima gefährden

Dr. Thilo Papacek, Gegenstroemung.org

2 „Mein Land ist mein Leben, meine Kultur ist mein Recht“

Zur Situation der Indigenen im brasilianischen Amazonasgebiet

Dr. Eliane Fernandes Ferreira, Gesellschaft für bedrohte Völker

3 Neue Wege für die Kirche am Amazonas und in Hildesheim

Anstöße aus dem Synodenpapier für die Lokale Kirchenentwicklung im Bistum

*Dr. Christian Hennecke, Hauptabteilung Pastoral im Bischöflichen Generalvikariat und
Dr. Martina Fornet Ponse, Bildungsabteilung Adveniat*

4 Perspektivenwechsel im Freiwilligendienst
Vernetzungstreffen für GastgeberInnen von Incoming-Freiwilligen aus Bolivien und Interessierte

*Ursula Bürger, Referentin Freiwilligendienst Incoming, Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim
(dieses Treffen findet voraussichtlich vormittags statt)*

Ablauf

- 10:30** **Ankommen** bei einer Tasse Café Bolivia
- 11:00** **Neue Wege für die Kirche und für eine ganzheitliche Ökologie**
Einführung in die Amazonien-Synode
Dr. Martina Fornet Ponse, Bildungsabteilung Adveniat, Essen
- 12:30** Vegetarisches Mittagessen
- 14:00** **Workshops**
- 16:00** **Klönsschnack**
bei Café Bolivia, Quinoa-Kuchen und latein-amerikanischer Musik des Trio de Tres
- 17:00** **Gottesdienst**
zur Eröffnung des Außerordentlichen Monats der Weltmission mit Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ und dem Trio de Tres

